

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Münzer Spangenberg.

Amtsblatt
für das

Rgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 5.

Donnerstag, den 17. Januar 1918.

11. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 16. Januar.

Auszeichnung. Der Landwehrmann Wilhelm Ruhnau, Sohn des Kriegsveteranen von 1870/71 Friedrich Ruhnau, wurde mit dem Eis. Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet. Dieselbe Auszeichnung erhielten schon vor längerer Zeit der Reservist Franz Engeroth, Sohn des Stadtvordn. Wilhelm Engeroth, und der Pionier Ludwig Hüther, Sohn des Werkmeisters Friedrich Hüther. Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe wurde dem Gen darmie-Wachtmeister Herrn Wittmann hier verliehen. Allen Dekorierten herzl. Glückwünsche.

Vergiftungserscheinungen. Nach dem Genuß einer Suppe, aus Fleischbrühe vom Schlachten herrührend, erkrankte am Sonntag eine hiesige Familie unter recht bedenklichen Vergiftungserscheinungen. Glücklicherweise war sofort ein Arzt zur Stelle, der die erste Hilfe leistete. Die Betroffenen gehen der Genesung wieder entgegen.

Winters Abschied. Des Winters Kraft ist fürs erste gebrochen. Die warmen Südlüfte u. einsetzender Regen brachten gestern und heute Nacht die Schneemassen zur Schmelze. Heute früh sind Pflöffe, Esse und Lande weit aus ihren Ufern getreten und überfluten ihre Täler. Das Pflöffetal nach Mörshausen hin bildet einen See. Hochwassergefahr für die Bewohner des Fulda-tales ist im Anzuge.

Herabsetzung der Getreidepreise am 1. März. In der letzten Zeit finden sich in der Presse hin und wieder Notizen über die für den 1. März 1918 vorgesehene Herabsetzung der Getreidepreise um 100 Mark für die Tonne, nach denen in den beteiligten Kreisen die Meinung zu herrschen scheint, daß diese Preisherabsetzung nur als Drohung ins Auge gefaßt worden sei, möglicherweise aber nur in gemildeter Form oder gar nicht eintreten werde. Diese Ansicht ist durchaus unzutreffend. Die am 1. März 1918 eintretende Herabsetzung um 100 Mk. für die Tonne ist gesetzlich festgelegt. Eine Wiederaufhebung oder auch nur Milderung dieser gesetzlichen Bestimmung kommt nicht in Frage. Die Landwirte haben sich also unbedingt darauf einzurichten, daß der Preisabschlag mit dem 1. März eintritt. Es liegt daher in ihrem eigenen Interesse, soviel wie möglich zu diesem Zeitpunkt abgeliefert zu haben.

Abgabe von Speck usw.
Zahlreiche Einwohner sind mit der Abgabe von Speck oder Fett aus der Hauschlachtung von Schweinen an die Specksammelstelle (Ratskellerwirtschaft), die innerhalb einer Woche nach dem Tode der Schlachtung erfolgen muß, im Rückstande. Sie werden hierdurch an ihre Pflicht erinnert.
Spangenberg, 11. Januar 1918.
Der Magistrat.
Schier.

Brieftauben.
Wiederholt sind Brieftauben aufgefunden worden, die wahrscheinlich von feindlicher Seite zu Spionagezwecken aus größeren Ballons abgesetzt worden sind. Um das Interesse an der Auffindung und Ablieferung von Brieftauben und anderen zu Spionagezwecken abgesetzten Gegenständen rege zu halten, hat das Kriegsministerium genehmigt, daß an die

Finder und Ablieferer je nach dem Ermessen des stellv. Generalkommandos bis zu 20 Mark Finderlohn gezahlt werden.
Melsungen, 4. Januar 1918.
Der königliche Landrat.

Dankagung.
Für das erhaltene Weihnachtsgeschenk der Stadt Spangenberg und dem Jungfrauenverein unseren besten Dank.
Pionier Ludwig Hüther.
Grenadier Wilhelm Hüther.

Schmalztöpfe
sowie
Tontöpfe
zum Einsalzen von Fleisch empfiehlt
Georg Klein.

Cassel. Am Sonntag abend zwischen 8 und 9 Uhr verübten zwei junge Menschen in der Hohenzollernstraße Ecke Kronprinzenstraße wüste Ausschreitungen. Die offenbar angetrunkenen Leute rempelten die Vorübergehenden an und suchten Streit. Nachdem sie mit zwei handfesten Feldgrauen einen Kaufhandel gehabt, wobei sie den Kürzeren zogen, setzten sie trotz dieser fühlbaren Lehre ihr freches Treiben fort und griffen einen gegen sie einschreitenden Schutzmann tätlich an, so daß dieser von der Waffe Gebrauch machen mußte. Unglücklicherweise rutschte aber der Beamte infolge der herrschenden Glätte aus und brach ein Bein. Einer der Rohlinge schlug dann noch auf den hilflos am Boden liegenden Schutzmann ein, während der andere fortfuhr, die vorübergehenden zu belästigen. Schließlich gaben die Uebeltäter Fersengeld, wurden aber verfolgt und festgenommen.

Allendorf. Einer Gans das Leben gerettet hat eine hiesige Frau, die, als sie nach Hause kam ihre Gans vermißte, einem Zigeunertrupp nacheilte und wirklich unter Drohungen eine Gans herausbekam. Zuhause jedoch fand sie ihre eigene Gans lebend vor und man entdeckte bei näherem Zusehen, daß die Frau der Gans des Bürgermeisters das Leben gerettet hatte.

Vepra. Am Montag liefen eine Anzahl mit Kohlen beladene Wagen einem nach Malsfeld laufenden Güterzuge in die Flanke. Zwei Kohlenwagen entgleiteten und stürzten über die Stützmauer ab. Der dritte blieb schwer beschädigt auf dem Gleis. Auf diese Weise kam das in arger Kohlenklemme befindliche Gaswert zu den erwünschten Kohlen.

Letzte Fernsprech-Meldung.

WTB Amtlich. Gr. Hauptquartier, 15. Jan.

Westlicher Kriegsschauplatz
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Keine besonderen Ereignisse.
Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.
An verschiedenen Stellen der Front Artilleriekampf.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.
Westlich von Blamont erhöhte Gefechts-tätigkeit.

Östlicher Kriegsschauplatz
Nichts Neues.

An der
Mazedonischen Front
Keine besonderen Ereignisse.

Italienischen Front
Starke Angriffe, die der Italiener gegen die österreichisch-ungarischen Stellungen am Monte Asolone und Monte Bertica führte, sind unter schweren Verlusten gescheitert.

Tagsüber in den Angriffsabschnitten anhaltende Feuerkämpfe dehnten sich zeitweilig nach Westen über die Brenta, nach Osten bis zur Piave aus. Auch längs der unteren Piave und in Verbindung mit italienischen Vorstößen im Piavedelta war die Artillerie-Tätigkeit vielfach gesteigert.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

Briefkasten.
Feuer und Licht. Dem Einsender zur Mitteilung, daß ich anonyme Zuschriften nicht veröffentliche.
Die Redaktion.

Die Auszahlung der
Familienunterstützung
erfolgt am Donnerstag, den 17. d. Mts., nachmittags 3 Uhr.
Spangenberg, 16. Januar. 1917.
Die Stadtkasse.
Paulus.



Fleischversorgung.
In der laufenden Woche bringen zum Verkauf:
Rinder. Kälber. Schweine. Schafe.

Aug. Engeroth	¼	—	—
Moses Kay	¼	—	—
Aug. Meurer	—	1	—

Spangenberg, 16. Januar 1918.

Die Fleischverteilungsstelle. Schier.

Verloren
in der Neustadt Portemonnaie mit 16 Mark Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben in der Expedition d. Bl.

Belohnung.
Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Hessische Brandversicherungsanstalt allgemein eine Belohnung von 300 Mk. demjenigen zugesichert hat, durch dessen Tätigkeit ein Brandstifter entdeckt und dergestalt

überführt wird, daß seine rechtskräftige Beurteilung durch das Schwurgericht erfolgt.

Melsungen, 2. Januar 1918.
Der königliche Landrat.

Jungfrauen-Verein.
Nächster Vereinsabend Freitag, den 18. d. Mts., 8 Uhr.
Der Vorstand.

Alstein-Bücher
empfehlen die
Buchdruckerei.

Dezember	November	Oktober	September	August	Juli
1. Advent Bibiana Krieg X. Barbara Cabbas Wittolant Ambrosius	1. Allerheiligen Allerseelen 23. n. Fr. reform.-fest Carl Gott. Emmer. Leonhard Gereon 4. Gert. M. Friedrich	1. Remigius Leodegar Candubus Kranz Blacidus 19. n. Fr. Ernebst M. P. Fulgitta Dionysius Kranz V. Burchard Maximilian	14. S. n. Fr. Stephan Manuetus Rosalia Laurent. Maginus Regina 15. S. n. Fr. Mar. Job. Gorgonius Rif. v. L. Kronus Guido Waiern. Krenz Erb.	1. Verri Kerif. Portuncula Steph. C. 10. S. n. Fr. Maria Sch. Verf. Chr. C. Cotacua Remonius Remonius	1. Theobald Maria Petim. Wacincuh Ulrich Kameran. Sefias 6. S. n. Fr. Silian Cotinus 7. Brüber Rin Sobann G. Margareta
2. Advent Meladia Damelius Epimachus Vicia Pafalina	2. C. u. Fr. Martin V. Martin P. Zionst. R. Fulcurus Veopold Edmund 25. S. n. Fr. Lito, C. Elisabeth Wig. Buplog Mar. Lpfer Cecilia Klemens	20. n. Fr. Galgus Zherela Gallus Feding Lufas Bir. v. A. 21. S. n. Fr. Ursula Gordula Fob. v. C. Raphael Grispin Gwarif.	16. S. n. Fr. C. u. C. Lamberus Quatember Genarius Custaltus Matheus Gb.	11. S. n. Fr. Alara Hippelbrus Gulchik Mar. Sinf. Rochus Eberamus	7. S. n. Fr. Alp. Zeitung M. v. B. Alexius Friederike Winc. v. P. Elias
3. Advent Widelschid Agarus Kustember Ammion Fronas	3. C. u. Fr. Lorenz Lorenz Lorenz Lorenz Lorenz Lorenz	13. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	17. S. n. Fr. Herst. Anf. Job. Empf. Alophas Cyprianus R. u. D. Wenestaus	12. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	8. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
4. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	4. C. u. Fr. Katharina Konrad Wicelinus Sofonee Caturin Andreas	14. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	18. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	13. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	9. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
5. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	5. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	15. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	19. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	14. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	10. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
6. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	6. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	16. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	20. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	15. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	11. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
7. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	7. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	17. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	21. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	16. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	12. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
8. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	8. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	18. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	22. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	17. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	13. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
9. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	9. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	19. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	23. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	18. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	14. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
10. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	10. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	20. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	24. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	19. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	15. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
11. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	11. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	21. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	25. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	20. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	16. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
12. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	12. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	22. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	26. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	21. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	17. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
13. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	13. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	23. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	27. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	22. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	18. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
14. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	14. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	24. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	28. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	23. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	19. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
15. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	15. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	25. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	29. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	24. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	20. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
16. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	16. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	26. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	30. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	25. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	21. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
17. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	17. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	27. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	31. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	26. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	22. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
18. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	18. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	28. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.		27. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	23. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
19. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	19. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	29. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.		28. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	24. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
20. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	20. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	30. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.		29. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	25. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.
21. Advent Wictoria Wdram. Eba Christoph Sobannes H. Studtern	21. C. u. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	31. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.		30. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.	26. S. n. Fr. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C. C. u. C.



Todes-Anzeige.

Nach langem schweren Leiden verschied am 14. d. M. mein lieber unvergesslicher Bruder, Onkel und Onkel

Georg Biermann

infolge einer im Felde zugezogenen Krankheit.

Dies zeigt an im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Biermann.

z. Zt. auf Urlaub.

Elbersdorf, den 16. Januar 1918.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. Januar 1918, nachmittags 2 Uhr statt.

Große Auswahl in
Rund-Füllöfen mit Rohre
bei
M. J. Spangenthal Ww.



Gußeiserne gr. email.
Kessel u. Kesselöfen
in jeder Größe am Lager
preiswert zu haben bei
Georg Klein
Eisenhandlung
Spangenberg.

Verkauf von Käse.
In der laufenden Woche wird auf die Fettkarte neben der Butter **Sarz Käse** und zwar 1 Stück auf den Kopf (zum Preise von 29 Pfg.) abgegeben. Spangenberg, 15. Januar 1917. Der Magistrat. Schier.

Kaufmännische Ausbildung
und Weiterbildung für Damen und Herren im Gruppen- und Einzelunterricht. Ausführl. Lehrplan frei.
Privat-Handelsschule
Blunck & v. Boehn, Cassel.

Hauschlachtungen.
Auf Ersuchen des Kriegsernährungsamtes und der Drahtanweisung des Staatskommissars wird angeordnet, daß Hauschlachtungen spätestens bis 31. Januar vorgenommen sein müssen, sofern nicht ganz besondere Umstände, wie Salzangel, fehlen von Schlachtern usw. Ausnahmen rechtfertigen. Melsungen, 12. Januar 1918. Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Stahlschlitten
Schlittschuhe
Eissporen
empfiehlt
Georg Klein,
Eisenhandlung.

Nährmittel für Kinder.
Auf die Nährmittelfarten für Kinder kommen im Monat Januar zur Verteilung:
auf Abschnitt 1 250 g Mehl, gewöhnliche Ausmahlung,
auf Abschnitt 2 250 g Hafergrütze und 40 g Halbmilchpulver,
auf Abschnitt 3 200 g Zucker.
Die Lebensmittel können in den bekannten Geschäften, das Mehl von jeder Mehlerkaufsstelle bezogen werden. Melsungen, 4. Januar 1918. Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Gußemailierte
Kessel
mit und ohne Mantel
liefert preiswert
Levi Spangenthal.

Getreide-Ablieferung.
Der Herr Oberpräsident hat als spätesten Zeitpunkt für die Beendigung des Ausdrückes des Getreides und der Hülsenfrüchte, sowie der Ablieferung den 31. Januar ds. J. festgesetzt.
Siehe Bundesratsverordnung vom 24. November v. J. — Kreisblatt Nr. 282 und 286 von 1917—
Nach dieser Zeit ermäßigen sich die Preise um je 100 Mk. für die Tonne, worauf die Besitzer besonders hingewiesen werden.
In säumigen Gemeinden setzt der Zwangsausdruck auf Kosten der Beteiligten sofort nach dem 31. Januar ein.
Verheimlichte oder nicht rechtzeitig abgegebene Vorräte verfallen unentgeltlich dem Kommunalverband.
Unmittelbar nach Beendigung des Ausdrückes findet eine Feststellung sämtlicher beschlagnahmter Vorräte durch Ausschüsse statt.
Melsungen, 8. Januar 1918.
Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.
Wird mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 6. d. M. (Nr. 3 d. Ztg.) veröffentlicht.
Das Getreide muß also bis zum 31. Januar (nicht bis zum 28. Februar) abgeliefert werden.
Spangenberg, 12. Januar 1918.
Der Bürgermeister.
Schier.

Kaffeebrenner
Schuhmacher Dreifüße
gußemail. Ringtöpfe
Sägen
Aexte
Feilen
Wärmflaschen
Sandleiterwagen
empfiehlt
Georg Klein,
Eisenhandlung.

Dankagung.
Für die Weihnachtsgaben sage ich herzlichsten Dank meiner Vaterstadt und dem Jungfrauenverein.
Fahrer **Schmidt II.**
Führpark-Kolonnen 667.

Dankagung.
Sage der Stadt Spangenberg für das schöne Weihnachtspaket meinen besten Dank.
Flieger **Moritz Spangenthal,**
Fliegerabteilung a 241
Deutsche Feldpost 472.

2 Acker Land
zu kaufen oder zu pachten gesucht
R. Hartmann,
Expeditur.